



German Water
Partnership

Statement für die Presse | 28.06.2018

10 Jahre German Water Partnership: Aufforderung zur Fortsetzung der weltweiten Vernetzung als Schlüssel zur Lösung der globalen wasserwirtschaftlichen Herausforderungen

Am 27. Und 28. Juni 2018 fand in Berlin die Jubiläumsfeier und Jahreskonferenz von German Water Partnership e.V. (GWP) statt. Mit dabei waren neben den Mitgliedern des Vereins aus ganz Deutschland auch zahlreiche Vertreter der Bundesministerien, Kooperationspartner sowie namhafte Gäste aus Forschung und Wissenschaft.

Jubiläumsfeier 10 Jahre GWP: Rückblick auf gemeinsame Erfolge

Vor 10 Jahren taten sich Vertreter der deutschen Wasserwirtschaft und Wissenschaft zusammen und gründeten mit der Unterstützung von insgesamt fünf Bundesministerien – AA, BMWi, BMU, BMBF und BMZ – das Netzwerk German Water Partnership. Seitdem hat GWP die Vernetzung der deutschen Wasserwirtschaft erfolgreich vorangetrieben, Kontakte zu internationalen Partnern weltweit aufgebaut und das Know-how der deutschen Wasserwirtschaft in die Welt getragen. Die deutsche Lösungskompetenz ist vor dem Hintergrund der zentralen Rolle, die Wasser in allen Aspekten globaler Entwicklung einnimmt, weltweit gefragt. Die Gratulanten, darunter Staatssekretär Jochen Flasbarth für das BMU sowie der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Alexander Bonde, hoben die enorme Entwicklung des Netzwerks in den vergangenen 10 Jahren hervor. Mit über 350 Mitgliedern sei GWP inzwischen eine starke Marke und habe international eine hohe Reputation, dazu habe vor allem das starke Engagement der Mitgliedsunternehmen über die Länder- und Regionalforen beigetragen, so Julia Braune Geschäftsführerin des Vereins.

Die Neven Subotic Stiftung, zivilgesellschaftlicher Partner von GWP im Jubiläumsjahr, ließ die Gäste am Abend beim „Wasser-Lauf“ erleben was es heißt sich das Trinkwasser in Kanistern vom nächsten Brunnen holen zu müssen. Die Stiftung baut mit Partnern vor Ort Brunnen und Sanitäreanlagen für Schulen und Gemeinden in der Tigray Region im Norden Äthiopiens. „Damit schaffen wir die Grundlage für Bildungschancen, Selbstbestimmung und Zukunftsperspektiven“, erklärte der live zuge-

schaltete Neven Subotic. Mithilfe von Spendengeldern, konnte die Stiftung bislang etwa 50.000 Menschen den dauerhaften Zugang zu sauberem Wasser ermöglichen. Durch die Spende der Tombola-Erlöse des Abends leistete GWP einen finanziellen Beitrag zur weiteren Arbeit der Stiftung in Äthiopien.

„Expertise trifft Vision“

Im Rahmen der Jahreskonferenz am 28. Juni fand sich, unter dem Motto „Expertise trifft Vision“ die Forderung nach mehr internationaler und branchenübergreifender Zusammenarbeit zur Erreichung der Klimaziele der Agenda 2030 wie ein roter Faden in allen Redebeiträgen wieder. Wasser stoppe nicht an nationalen Grenzen, so Gunda Röstel, die am Vortag im Amt bestätigte Vorstandsvorsitzende des Vereins. Entscheidend sei deshalb für die Zukunft, wasserwirtschaftliche und -politische Themen verstärkt multilateral anzugehen und ein noch besseres Bewusstsein zur gemeinsamen Anstrengung bei allen beteiligten Akteuren zu schaffen. Denn nur in aktiver Zusammenarbeit können nachhaltige Lösungsansätze für wasserwirtschaftliche Herausforderungen in den Regionen weltweit geschaffen und implementiert werden. Somit verstand sich die GWP- Jahreskonferenz mit internationalen Gästen wie Seiner Exzellenz, Shi Mingde, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der VR China in Deutschland, sowie Prof. Dr. Hani Sewilam, Prof. an der RWTH Aachen und der American University Cairo als Auftakt zu noch mehr internationalem Austausch und Anlass zur weltweiten Vernetzung.



S. E. Shi Mingde, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der VR China in Deutschland, mit Vertretern von German Water Partnership, © GWP/L. v. Loeper



13 der insgesamt 14 neu gewählten Vorstandsmitglieder von GWP – v. l. n. r.: Dr. Michael Kuhn; Michael Kersting; Dipl.-Chem.-Ing. Anja Rach, Georg Huber, Dr. Michael Beckereit; Dr.-Ing. Shahrooz Mohajeri; Dr.-Ing. Gerd Sagawe, Dr.-Ing. Ursula Schließmann; Hubertus Soppert; Dr. Richard J. Vestner; Hans-Joachim Werner; Gunda Röstel; Peter Stamm, © GWP/L. v. Loeper

V. i. S. d. P.

German Water Partnership e. V.

Presseansprechpartnerin:

Pauline von Katte

Tel.: +49 (0)30300199-1226

katte@germanwaterpartnership.de

www.germanwaterpartnership.de

German Water Partnership e.V. (GWP) ist ein Netzwerk von über 350 Unternehmen und Institutionen im Wassersektor – vom Hochschulinstitut bis zum weltweit präsenten Komponentenhersteller. Zusammen sind mehr als 170.000 Mitarbeiter unserer Mitglieder in über 80 Ländern aktiv. Fünf Bundesministerien unterstützen GWP als Partner (AA, BMWi, BMU, BMBF und BMZ).